

Montigny. Sie ist ein
Umrähgeist, finde ich.

Die 40 DM brauchst Du nicht
mehr mitzubringen, be-
stimmt nicht. Wie sind
recht nett el'ran, z. Seit u.
Du kannst hier anderes
Geld haben. Also tu', was
Dich freut. Du kannst Dir
vor der Rückfahrt in Paris
noch nette Stunden machen
u. etwas kaufen (abg. nichts
für uns!)
Die Metro muss sich ja auch
ein bisschen den sonstigen
Preisen anpassen, also ru-
hig die 30 Frs. geben. —

Schön, dass Du mit Zyus bei
dem flieger-Wettbewerb warst
u. einige interessante Dinge
gesehen hast, auch gepfleg-
tes Publikum.

Ralph sandte Karte aus
London, im Ralph-Stil. — Er
möchte mal 14 Tage dorthin,
da es viel zu sehen gibt.

Nun Dir, Du gutes, weiter viel
gute Erholung u. sonst
Nettes u. Abgengerimes.
Grüsse an Mirjam u. Vater.
Deine Mutti u. Vater.

Feriengrüsse von Rinde vom Bodensee
" Heinz Baaske aus Kai'bach.

Stuttgart-O., 22. 8. 51.

Mittwoch
Vorm.

liebstes Gesein,

heute früh kam Dein sehr l.
Brief vom 20. 8. an. Nimm
unsern herzlichsten Dank.
Wir freuen uns über den
guten Bericht u. dass Du
unsre Drucksachen-Trevision
gut überstanden hast. In-
zwischen gingen einige
Tagesrechnungen mit Sport-
nachrichten etc. ab.

Vaters Vorträgen im Gar-
ten des Ameritahauses kam
rstände durch die Antrage
eines von der „Jungen Gruppe“,
Karlsruhe, abgesandten jungen
Malers, der Vater um den
Vortrag gebeten hatte, wuge-
läter Woche vorher. Er sagte
das Mister Hall vom Ameri-
ka-Haus, ihn gleichzeitig bitten
lässt u. ihn den Wagen
schicken wird nur Hin- u. Rück-
fahrt. Vater hat dann Dr.
Muspier u. Lehner mitge-
nommen u. alles verlief of-
fenbar recht nett u. allseitig
befriedigend. — Gestern Abend

war Clabi da zum Abendessen.
Der Nachher kam ihre
Tochter mit dickerschwolle-
nem Bein, durch Insekten-
stich mit kl. Infektion.

Dann kamen Luxa u. Schöpf-
ler. Sie sah verboten aus!
war aber sonst ganz nett!
Orle! mit Vater! gingen um
1/2 10 - ins Bk. u. ich lag
um 10 - leidend, aber reich-
lich müde, im Bett.

Wagner ist heute da zu
weiliger Gaishirtlesernte. Er
fragt dauernd nach Dir u.
wann Du kommst.

Die Korbon-Äpfel sind noch
daran u. bleiben auch noch viel
länger. Sie sind ja später, als
das Frühobst.

Gärtner Müller hat 2 Mannen
hier! teils zum Gras schneiden,
teils im Vorgarten die Hecken,
zu streuen u. Ordnung zu
machen, soweit möglich.

Er bot an, um ca. Mk 65. -
die Schlutt heufen wegfahren
zu lassen. Onkel will na-
turl. noch andere Angebote
einholen! Vorrichtig, wie es
ist.

Vater hat braune u. beige
Bilder gemacht u. zuletzt

wieder farbiger. Er ist fleissig,
wie immer u. lässt sich
nicht drausbringen. Festern
zwischen 5 u. 6^{1/2} nachm. waren
wir kurz im Occo. Auch
Orntk war kurz sichtbar dort.
Die schupfen scheint's, wie
verrückt, auf allen Kanten.

Gr. Dick kommt wahrscheinlich
Sonntag zurück. Vater u. ich
essen sehr nett! teils warm,
teils vesperig, wie es gerade
passt u. mit Joghurt u. Obst.

frau Benkman (von Jaragen-
kauffe Gaishirtle ab u. will ^{nüchter}
noch welche haben. (Es gibt sehr viel).

Die Läden sind nicht sehr
drauf u. das H für den Er-
zeuger kostet nur 25 B.

Dabei steht Wagners Stunden-
lang auf der Leiter u. des
erlöste Geld fließt ihm zu.

Dies Jahr ist es wenigstens
nicht in Clabis Händen. —

Du, an dem Lehnbruch habe
wir bei Deinen Ratseln ein-
fach nicht geachtet! Das ist
ja prima! Limon-pout! Danke
für die Lösung. — — —

Hoffentlich kommt Mirjam
auch endlich wieder nach